

Johannes Brahms an Carl Georg Peter Grädener

[Detmold, vor dem 9. November 1859]

Incipit: Ich konnte nicht mehr Stimmen zusammentreiben

Brief: 1 Blatt, 2 Seiten

Signatur: Bra : B1 : 14

Inv.-Nr.: 1997.50

Liebster,

Ich konnte nicht mehr Stimmen
zusammentreiben, sie werden ja aber
sehr leicht einige mal copirt.

Ich erföhre gern, überhaupt bisw:
etwas, u. ins Besondere wegen
„Begraben“. Frau Sch. spielt zu
der Zeit in Bremen u. ich hoffe
wir kriegen sie zum Zuhören.

Ob Avé wohl wirklich unterwegs
ist? Ich habe Zeit für ihn.
Noch gar kein Hofconcert hatten
wir, Singübungen wenig.
Hiller will m. erste Serenade machen.
Eine 2te habe ich beim Abschreiber.
Könnte sich wohl ein Mädchen über

[Seite 2]

freuen. Thut's aber halt nicht.
Ueberhaupt benutze ich die Zeit u.
vertreibe mir oft herrlich die langweilige
u. trübselige Atmosphäre.
Ei, so ein Hof – !
Grüße Alle, Deine Lieben, die
Dame mit dem erschrecklichen Namen,
u. die sanfte kleine Tante u.
Avé, u. Alle.
Den 2t ist m. Durchl: Schülerin Geburtstag
u. grade Freitag Hofconcerttag!
Ich hab's aber schon ruhig gemeldet.

Herzlich Dein

Joh[an?]

Laß mich einmal wieder hören
wenn Du Zeit hast.